

Pressemitteilung | Rendsburg, 03.06.2024

Evangelischer Kitaverband VEK feiert 75-jähriges Bestehen

„Mehr von Morgen“: Bunttes Jubiläumsfest in Rendsburg schaut in die Zukunft der Evangelischen Kitas

Unter dem Motto #MehrVonMorgen feierte der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) am 1. Juni 2024 sein 75. Jubiläum in der Rendsburger Christkirche mit einem Festgottesdienst und einem vielfältigen Programm im Hohen Arsenal. Die Zukunft der Kitas und deren gesellschaftliche Bedeutung waren dabei die Schwerpunkte in einer politischen Podiumsdiskussion.

Den passenden Soundtrack für das VEK-Jubiläum lieferten rund 30 Kita-Kinder der Evangelische Kita Gadeland aus Neumünster zusammen mit dem Musiker Lukas „LiederLukas“ Johannsen: „Wir wollen mehr von morgen! Für eine Zukunft irgendwann, ohne Tränen, ohne Sorgen!“, sangen sie vor rund 200 Gästen, darunter Trägervertretern, Kita-Leitungen, Kita-Mitarbeitenden sowie Gästen aus der Nordkirche, der Landespolitik und weiteren Gratulanten.

Bischöfin Nora Steen: „Die Kita ist ein Ort, wo alle sein können, wie Gott sie geschaffen hat“

In einem feierlichen Festgottesdienst in der Christkirche wurde zuvor die bedeutsame Arbeit der evangelischen Kitas in Schleswig-Holstein gewürdigt. „Wir wollen als Christen unsere Vision von gutem und gerechtem Leben in die Welt tragen. Wir wollen eine Haltung zeigen, die ausstrahlt, dass jedes Kind willkommen ist und die Kita ein Ort ist, wo alle sein können wie Gott sie geschaffen hat: Einzigartig und wunderschön.“, sagte Bischöfin Nora Steen, die in ihrer Festpredigt das starke Engagement der evangelischen Kitas für eine gerechte Gesellschaft betonte. Gemeinsam tragen Politik, VEK, Träger und Kitas zu guten Rahmenbedingungen bei, die dieses Engagement ermöglichen.

Landtagspräsidentin Herbst: „Ein Grund zum Feiern“

„Die Grundlage unserer Zukunft wird in Kindertagesstätten gelegt. Evangelische Kitas stärken dabei die Erziehung nach christlichen Werten.“, sagte Schleswig-Holsteins Landtagspräsidentin Kristina Herbst in ihrem Grußwort. „75 Jahre VEK ist ein Grund zum Feiern, aber auch zum Innehalten, zum Zurück- und Vorausschauen und ein Anlass, die hohe gesellschaftliche Bedeutung der frühkindlichen Erziehung zu betonen.“

Jedes dritte Kita-Kind in Schleswig-Holstein ist in einer Evangelische Kita

Für die Zukunft der Kita-Landschaft in Schleswig-Holstein trage der VEK laut Johannes Albig, Staatssekretär im Sozialministerium, eine große Verantwortung. Schließlich besuchen rund 40.000 Kita-Kinder, somit jedes dritte Kita-Kind, in Schleswig-Holstein eine Evangelische Kita. Dieser Anteil ist im Vergleich mit anderen Bundesländern der absolute Spitzenplatz. „Es ist gut, dass die Evangelischen Kitas mit dem VEK einen starken Dachverband in Schleswig-Holstein haben, der die einzelnen Kitas und Träger unterstützt und Ihnen ein Sprachrohr auf Landesebene ist.“, so Albig in seinem Grußwort.

Der VEK habe laut Albig stets die Zukunft und die Weiterentwicklung der Kitas im Blick. „Mit innovativen pädagogischen Themen wie digitaler Medienpädagogik beim Projekt ‚[DigiCoaches und SmarteKitas](#)‘ oder Projekten zur Stärkung neuer Führungskräfte wie dem ‚[Kita-Mentoring](#)‘. Wir freuen uns, den VEK als verlässlichen Partner an unserer Seite zu wissen.“

Andreas Hamann, Vize-Präsident der Landessynode der Nordkirche, lobte die langjährige Partnerschaft und die fachkundige Beratung der Landessynode durch den VEK. Sein Fazit: „Kita-Kinder haben es einfach besser. Denn in unseren Kitas wachsen Kinder gestärkt und mit Rückgrat in unsere Gesellschaft hinein.“

„Mit 8.000 Mitarbeitenden sind die rund 600 evangelischen Kitas in Schleswig-Holstein marktführend.“, sagt VEK-Geschäftsführer Markus Potten. „Wir möchten uns als Dachverband dafür einsetzen, dass das so bleibt und viele Kinder weiterhin ‚Mit Gott groß werden‘ können.“ Mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen forderte Potten: „Es sollte eine Dekade der Demokratiestärkung ausgerufen werden, sodass die Festigung der Demokratie zu einem gesellschaftlichen Grundrauschen wird. [Das bedeutet: Wir stehen ein für Demokratie und mit den Evangelischen Kitas sind wir aktiv dabei!](#)“

Wie sieht die Zukunft der Kitas aus? Podiumsdiskussion mit Landtagsabgeordneten

In zwei Podiumsdiskussionen, die von Birgit Langhammer (NDR Info) moderiert wurden, diskutierten Staatssekretär Johannes Albig, die Landtagsabgeordnete Catharina Nies (Bündnis 90/Die Grünen), die Fraktionsvorsitzenden Serpil Midyatli (SPD), Tobias Koch (CDU) sowie Christopher Vogt (FDP) mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Kita-Praxis und von Verbänden.

Trotz Fachkräftemangel, Haushaltskrisen und politischer Differenzen waren sich alle Diskutierenden einig, dass frühkindliche Bildung in unserer Gesellschaft eine herausragende Bedeutung hat und jede Investition sich lohne. Denn Kindern gehöre die Zukunft.

Evangelische Kitas setzen auf Qualität und Innovation

Dr. Carsten Schlepper überreichte als Vorsitzender der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA) drei Kitas aus Schleswig-Holstein das Evangelische Gütesiegel BETA. Mit der Erlangung des Prüfsiegels wird den Kitas eine herausragende pädagogische Qualität attestiert. Grundlage ist der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und ein Prüf-Verfahren durch einen externen Auditor bzw. eine externe Auditorin. Ausgezeichnet wurden Evangelische Kitas aus Lunden, Krempe und Heiligenstedten.

In einem großen Raum lud der VEK zudem dazu ein, die Zukunft der Kita-Pädagogik zu entdecken. Mit anregenden Materialien und Aktionen konnte gemeinsam „das Morgen“ gestaltet werden.

Nur gemeinsam kommen wir voran

Das Ende des Jubiläumssongs, der von den Kindern vorgetragen wurde, konnte passender zum Verlauf des Jubiläumsfestes nicht sein: „Wir wollen mehr von morgen! Und gemeinsam kommen wir voran und sehen, wie schön es morgen werden kann.“ In den Gesichtern der Jubiläumsgäste war nicht nur ein ausgesprochener Gestaltungswille für die Zukunft der Kitas, sondern auch die eine oder andere Träne zu sehen.



Bildunterschrift: Kinder der Evangelischen Kita Gadeland singen den Jubiläumssong „Mehr von Morgen“ mit Musiker Lukas Johannsen „LiederLukas“ (rechts), Foto: Tim Riediger

- Weitere Fotos vom 1. Juni 2024 zur redaktionellen Nutzung (u.a. Grußwort-Sprecher*innen, Bischöfin Steen, Markus Potten) finden Sie unter:
<https://www.vek-sh.de/presse/pressefotos>
- **Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:**
Carsten Höhn, Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim VEK
Tel. 04331-593 174, vek-hoehn@diakonie-sh.de

Über den Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (kurz: VEK)

Mit derzeit rund 40.000 Kita-Plätzen sind die kirchlich-diakonischen Einrichtungen marktführend in Schleswig-Holstein. Sie haben sich gemeinsam mit den Evangelischen Kitas in Hamburg unter das Motto gestellt „Evangelische Kindertagesstätten – Mit Gott groß werden.“ Im VEK haben sich die Rechtsträger von knapp 600 Evangelischen Kindertageseinrichtungen zusammengeschlossen; ihre Kitas befinden sich etwa zu gleichen Teilen in der Rechtsträgerschaft von Kitawerken sowie von Kirchengemeinden. Diese beschäftigen wiederum über 8.000 pädagogische Fachkräfte. Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der Nordkirche, außerdem Mitglied der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA), in deren Auftrag der VEK das Evangelische Gütesiegel BETA verleiht.

Der VEK wurde am 1. Juni 1949 gegründet und feiert 2024 sein 75. Jubiläum.